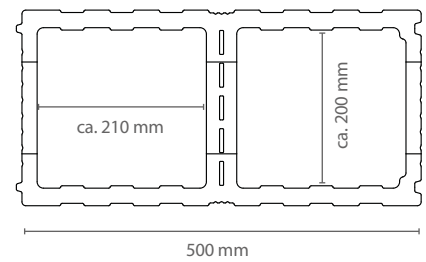


POROTON®-S-Sz®-Schalungsziegel

- plangeschliffener Schalungsziegel zur geschosshohen Verfüllung mit fließfähigem Normalbeton
- nach Zulassung des Instituts für Bautechnik Berlin Nr. Z-15.2-334
- Füllbeton \geq C20/25 / Konsistenzklasse F4 / Größtkorn 8–16 mm
- Rohdichteklasse 2,2 (mit Betonfüllung); 0,50 (unverfüllt)



Lochbild⁷⁾ S-Sz®-240

Für schalldämmende Wohnungstrenn- und Treppenraumwände. Erhöhter Schallschutz nach DIN 4109-5 ($R'_{w} \geq 56$ dB) in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten (Raumsituation/Detailausbildung) realisierbar.



Bezeichnung	POROTON®-S-Sz®-240
Wanddicke¹⁾	24,0 cm
Materialverbrauch	
Format Dünnformat	16 DF
Länge × Breite × Höhe	500 × 240 × 249 mm
Bedarf Ziegel	8 Stück/m ²
Dünnbettmörtel oder Dryfix Planziegel-Kleber wird automatisch in ausreichender Menge mitgeliefert.	
Verarbeitungsrichtwerte ²⁾	ca. 0,5–0,6 h/m ²
Wärmeschutz³⁾	
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_R	1,2 W/(mK)
U-Wert	1,99 W/(m ² K)
Schallschutz⁴⁾	
korrigiertes bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w, \text{Bau, ref}}$	62,8 dB
Brandschutz⁵⁾	
Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2	F 120-A / Brandwand
Ausnutzungsfaktor im Brandfall μ_n	$\leq 0,70$
Statik⁶⁾	
geeignet für Erdbebenzonen nach DIN 4149	0–3
Rechenwert der Eigenlast	22,0 kN/m ³ (mit Betonfüllung)
Festigkeitsklasse Beton	\geq C20/25
Tragfähigkeit	Bemessung nach DIN EN 1992-1-1/NA, Kernbetondicke 196 mm max. C12/15 rechnerisch ansetzbar

Ausschreibungsvorschlag – auch zum Download unter www.schlagmann.de

Mauerwerk in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Zeichnung und Angabe herstellen aus S-Sz®-Schalungsziegel. Die Ziegel sind mit einem Dünnbettmörtel oder Dryfix Planziegel-Kleber entsprechend dem Zulassungsbescheid Z-15.2-334 und DIN EN 1992/NA zu verarbeiten, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel.

Schalungsziegel, geschosshoch verfüllt mit fließfähigem (Konsistenzklasse F4) Normalbeton mind. C20/25, Größtkorn 8–16 mm. Verdichtung durch Stochern.

Festigkeitsklasse Beton	\geq C20/25
Rohdichteklasse verfüllt	2,2
bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w, \text{Bau, ref}}$	62,8 dB
..... m ² d = 24,0 cm, 16 DF (500/240/249 mm) S-Sz®-240 Schalungsziegel – Dünnbettmörtel oder Dryfix Planziegel-Kleber	

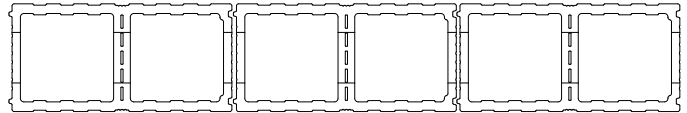
¹⁾ Ergänzungs- und Ausgleichsformate gemäß gültiger Preisliste. ²⁾ Verarbeitungsrichtwerte abhängig vom Grundriss; inkl. Verfüllen. ³⁾ Mit Normalbetonfüllung, als Innenwand mit beidseitig je 15 mm Kalk-Gipsputz. ⁴⁾ Ohne Schallübertragung über flankierende Bauteile, für die Berechnung des Schallschutzes nach DIN 4109-2; lt. bauakustischem Prüfbericht; inkl. beidseitigem Putz. ⁵⁾ Wandsystem nach Zulassung, gültig für tragende, raumabschließende Wände, Nachweisführung nach DIN EN 1992-1-2/NA. ⁶⁾ Bei diesem Wandsystem trägt nur der Betonkern, der Ziegelkörper ist ein verlorenes Schalungssystem. ⁷⁾ Die Lochbilder können je nach Produktionsstätte leicht variieren.

Verarbeitung:

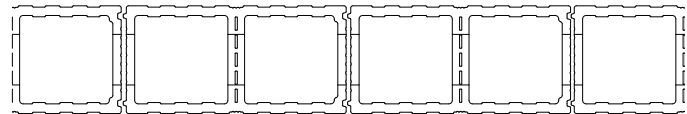
- Das Aufmauern der Wand kann mit Dünnbettmörtel oder Dryfix Planziegel-Kleber erfolgen.
- Überbindemaß = 25 cm
- Im Eckbereich und am Wandende sind in jeder Schicht spezielle Anfangsziegel („Anfänger“) zu verwenden.
- Anlegen der ersten Schicht mit Normalmauermörtel M10 (MG III)



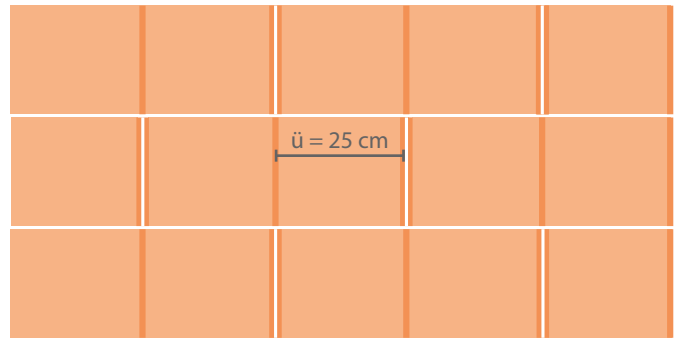
S-Sz®-240 Anfänger



Verlegeschema Draufsicht: 1. Mauerwerksschicht



Verlegeschema Draufsicht: 2. Mauerwerksschicht



Verlegeschema Wandansicht: Überbindemaß ü = 25 cm

Füllbeton:

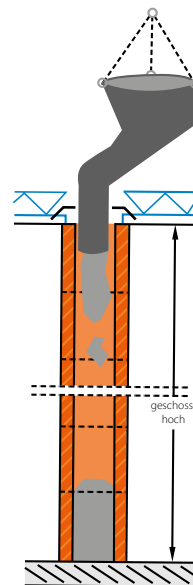
- Die Füllkanäle sind mit Beton mindestens der Festigkeitsklasse $\geq C20/25$ zu verfüllen.
- Der Füllbeton ist als Fließbeton (Konsistenzklasse F4) so einzubringen, dass eine vollständige Verfüllung der Kammern erreicht wird (Verdichtung durch Stochern).
- Das Größtkorn des Betonzuschlags darf maximal 16 mm betragen (mind. 8 mm).
- Verbrauch Füllbeton ca. 175 Liter/m²
- Die Verfüllung erfolgt nach geschosshoher Aufmauerung der Wand.
- S-Sz® vor dem Verfüllen vornässen. Dies sichert eine homogene Verfüllung und einen optimalen Verbund.
- Der Beton darf frei nur bis zu einer Höhe von 2,0 m fallen, darüber hinaus ist der Beton durch Betonierschläuche zusammenzuhalten.

Bemessung:

- Bei diesem Wandsystem trägt nur der Betonkern – der Ziegelkörper ist ein verlorenes Schalungssystem.
- Bemessung als Betonwand nach DIN EN 1992-1-1 und DIN EN 1992-1-1/NA
- Kernbetondicke 196 mm; max. C12/15 rechnerisch ansetzbar (Beton der Festigkeitsklasse $\geq C12/15$ darf nur mit dem Rechenwert für C12/15 in Ansatz gebracht werden.)

Verbrauch Verfüllbeton $\geq C20/25$	
Wanddicke	24,0 cm
Verbrauch pro m ²	175 l

Abmessung der Füllkanäle	
Wanddicke	24,0 cm
ca.-Länge	21,0 cm
ca.-Breite	20,0 cm



Geschosshohes Verfüllen mit fließfähigem Beton:

- Konsistenz F4
- Festigkeit $\geq C20/25$
- Körnung min. 0–8 mm
max. 0–16 mm
- S-Sz® vor dem Verfüllen vornässen

Weitere Hinweise zur Verarbeitung, Verfüllung und Detailausbildung in unseren Verarbeitungshinweisen sind zu beachten!